

**Bündner Tagblatt; 23.11.2015; Seite 6**  
Graubünden

## **Disentis steht vor hohen Investitionen**

Disentis Der Gemeinderat von Disentis hat an seiner Sitzung vom Freitagabend den Voranschlag 2016 genehmigt. Das Budget der Laufenden Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 13,63 Millionen Franken mit einem Einnahmenüberschuss von 591 000 Franken. Das Investitionsbudget rechnet mit Nettoinvestitionen von gut vier Millionen Franken. Der Steuerfuss bleibt bei 120 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

In den letzten Jahren schlossen die Rechnungen der Gemeinde sehr gut ab. Dies infolge des Heimfalls des Kraftwerks Russein, der Wasserzinsen und des Energieverkaufs. Dadurch wurde es möglich, die Schulden markant zu reduzieren. Und zwar von 17,4 Millionen Franken im Jahr 2006 auf 3,9 Millionen Franken Ende 2014. Doch in den nächsten sechs Jahren will die Gemeinde rund 20 Millionen Franken investieren. Wenn alle Vorhaben realisiert werden, erhöhen sich die Schulden wieder. Die Investitionen betreffen das Sport- und Kulturzentrum, die Sanierung des Schulhauses, der Kanalisation und der Abwasserreinigungsanlagen sowie Gemeindestrassen und Forstwege. Diese Investitionen müssten in Etappen erfolgen, sagte Gemeindepräsident Francestg Cajacob. Schulden von 25 Millionen Franken wären für die Gemeinde nicht tragbar. **(DE)**